Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 11 (1889)

Heft: 9

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Briefkasten der Redaktion



Frl. 3. S. in I. Es ist uns unmöglich, Ihrem an uns ergangenen Gesuche in dieser Weise Holge zu geben. Unsere Zeit ist allzuser in Andruck genommen, als daß wir mit solchen Geschäftesachen uns noch besissen und doch anouhm bleiben können, wird Ihren die passen und doch anouhm bleiben können, wird Ihren die passen und doch anouhm bleiben können, wird Ihren die passen und der ein hie Hand geben. Sollte dieser Weg Ihren nicht genehm sein, jo wenden. Sie sie sich am besten an einen Geschäftsmann, der in solchen Dingen Ersahrung besitzt. E. V. in Grenchen. Ihr Beitrag wird herzlichst verdankt und Ihr Wunsch gerne erfüllt. Krau F. V. in V. Ihr Gesuch erfordert schriftliche Beantwortung; zum Theil ist dasselbe in dieser Nummer ichon behandelt worden.

Frau A. A. in V. Ihr Gesuch erfordert schriftliche Beantwortung; zum Theil ist dasselbe in dieser Nummer ichon behandelt worden.

Fran A. A. in V. Lassen und nennen Sie dabei Ihren Weiten Aussen.

Innonymen Geschäftsemysellungen solch geheimnisvollen Ihnaltes werdem Sie in unserem Blatte noch keinen begegnet sein. Ueberdies hat eine jolche Anzeige, welche zum dornwerein das Mitstrauen und die Vengierde wachruft, die Zenzur der Sanitätsbehörde zu passiren.

Der Inagestellerin bezüglich Adons der Gesoversendungs diene nachfolgende Antwort: Destarationszwang herrscht bei uns nicht. Sie können sich also mit dem Bostebeannte selbst von der Wösse des abzusenden Wetrages nichts wissen das noch einen hargisten Breis zu eine jabeten das nichts Wideres söberg, als eine Bantnote in einen chargisten Breis zu

Posibeante selbst von der Größe des abzusenden Bestrages nichts wissen kirfen, so bleibt Ihnen nichts Underes übrig, als eine Banknote in einen chargirten Brief zu legen. In diesem Falle vergütet Ihnen aber die Post—wenn die Sendung verloren gehen sollte — nur 50 Fr. Junge Autter in V. Sie können Ihre Kinder nicht bescheiden und einsach genug kleiden: Sie legen das mit den Arund zu mancher Lugend. Wo man sich über seinen Stand kleidet, da wird überhaupt nicht richtig gesechnet, da ist noch manches faul.

Offene Stelle.

Gesucht für ein Töchter-Institut eine perfekte Köchin gesetzten Alters, die einer gut bürgerlichen und feinern Küche selbständig vorstehen kann und im Stande ist, einen **Kochkurs** zu ertheilen. — Guter Lohn und freundliche Behandlung zugesichert. (O F 922) [187-Offerten mit Zeugnissen, Photographie

und Lohn-Ansprüchen befördert unter Chiffre 0 922 F die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Cie. in Zürich.

181] Eine diplomirte Sprach of lehreriu wünscht Unterricht in Französ, Englisch u. Ital. z. ertheilen, sow. gram. als f. Convers. Auch em pfichlt selbe sich f. Unterr. in allen Schulfächern, inkl. weibl. Handarbeit. O Diplom u. beste Referenzen. Honorar of ausserst billig, dazu je nach Lebens of stellg. der Reflekt. moderirt, ebenso of nach Anzahl allfäll. Kurstheilnehmer. Offerten sub K 181 befördert die Evnedition d. Bl.. auch ist daselbst

nach Anzahl anna...
Offerten sub K 181 befördert
Expedition d. Bl., auch ist daselbst p
jede wünschbare Auskunfterhältlich.

In ein feines **Modengeschäft** sucht man eine empfehlenswerthe Tochter, welche die Lehrzeit schon durchgemacht und sich im Modenberuf weiter auszubilden wünscht. Gefl. Offerten sub Chiffre E K N 190 befördert die Expedition d. Bl. [190

Gesucht:

161] Ein treues, fleissiges Mädchen auf's Land zur Besorgung der Hausgeschäfte. Eine gut erzogene Tochter mit etwas französischer Sprachkenntniss würde als

Lehrtochter angenommen.
Anmeldungen sub B H 161 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht:

179] In ein Privathaus, zu einer kleinen Familie ohne Kinder, ein braves, zuverlässiges, ordnungsliebendes **Dienst-mädehen**, nicht unter 20 Jahren. Guter Lohn und freundliche Behandlung wird zugesichert. Ohne gute Zeugnisse jede Anmeldung unnütz.

Offerten unter Chiffre A Z 179 an die Expedition d. Bl.

Für die bedrängte Jamilie im Aargan

find bei der Redaftion ferner folgende Liebesgaben einsind bei der Redaktion ferner folgende Liebesgabe gegangen:

Transport Fr. I Von E. W. in Küsnacht*)

Brau S. G. in Valel an Baar

nehft: 1 Herrenrod, 1 Gilet, 1 wollens geitrichter Kinderrod, 1 wollens Kindersjädchen, 1 Unterrödchen, 3 Kaar wollene Soden, 1 Kaar Unterhojen, 2 farbige Männerhemben, 1 Kindelhoje.

L. B. in Basel

Frau S. j. K. in Vasel

Frau S. j. K. in Vasel

Frau E. J. K. in Chaux-be-Fonds

E. T. in Grenchen

K. M. in Leven

Ungenannt in K.

M. 2. in Luzern

Frau K. V. in Jürich

Frau K. V. in Jürich

Frau K. V. in Jürich

Frau K. V. in Fonder

Frau K. V. in Jürich

Frau L. V. in Honte

Frau L. V. in Honte

Frau L. V. in Honte

Frau L. V. in Honter

Frau L. V. in Honter

Frau L. V. in Honter

Frau L. V. in Honter I Kaar Faust
handschuse, 1 Wintermitze, 1 Kaar Unter
hosen, 5 Strangen Garn

Total an Baar Fr. Transport Fr. 180. 80

Total an Baar Fr. 272. 80

*) Durch Bermittlung von Tante Emma, mit nach-folgendem poetischen Bunsche:

Da flopft von uni'rer "Fungen Welt" Ein liebes Männlein an, Hätt' seinen Bagen gern bestellt Bum armen Zimmermann,

Dem Gott so viel zu tragen gab Bon Unglitch, Sorg' und Roth, — Der mit sechs Baislein steht am Grab Und weint, daß Mutter tobt.

Großnutter frank, Großvater alt, — Wer schafft nun Brod genug? D'rum nicht der Hilferus verhallt, Der an die Herzen schlug. Gott geb' Dir Trost, Du armer Mann, Durch guter Menichen Hand! Kinm' auch die Gabe freundlich an, Die Emil Dir gefandt!

Herzinnigen Dank all' den lieben, freundlichen Gebern, die in warmem Witgefühl den Bedrängten zu Hilfe eiten. Wo so viese Hände sich öffnen, da kann in spürderer und nachhaftiger Weise geholfen werden, und eben gerade darin liegt das Wohlthuende und Befriedigende des Ausmitten. Wohl sie nicht der einzige Fall, wo hülfe vonmösten ist, wo Fammer und Esend das Regiment führen (es liegen auch bereits solch) trauzige weitere "Nothschreit" in unserer Hand), und das Ferz franzh fich zu dammen, wo die Unmöglichfeit; Werall zu gelfen, klar vor uns liegt. Ganz besonders niederschlagend ist solch leberzeugung in einem Falle, wo die Munter von zehn Kindern weggestorben und schon durch die Krantseit und den Zod der Mutter ein Nothstand eingetreten ist. Die Koder fürdust sich de einzig zu gagen: "Gott tröste Ench, in meiner Wacht sieht nacht, da zu zuschen. Wan kommt sich dabei vor, als machte man's wie seine reiche Dame, die ein armseliges, bekümmertes Weib in verzweislungsvollem Weinen am Wege sand, der Jammernden ihr Taschentung gab und sagte: "Da, trochte Ture Thirdnen, arme Krant!" Dringend um Hilfe angegangen werden und nicht bessen? Wir mußten und öst ich werden zu der einer Gehörer sertig bringt, täglich tauseide und tausende seiner gequalten, darbenden und verzweisscheden von die kinas Victoren und verzweisscheden von die kinas Victoren die hone ihnen zu helsen? Einem Menschen müßte es das Herz brechen, er könnte seines Daseins nicht mehr froh werden. Berginnigen Dant all' ben lieben, freundlichen Gebas Berg brechen, er tonnte feines Dafeins nicht mehr

Innigen Segenswunsch und Dank den guten Gebern allen!

Redaktion der "Schweizer Frauen-Beitung".

Köchin. Lehrtochter-Gesuch.

196] Eine ordentliche Tochter könnte den Modistenberuf unter günstigen Bedingungen gründlich erlernen.
Offerten beliebe man mit L K 196 an die Expedition d. Bl. einzusenden.

Gesucht: Eine brave, anständige Tochter von fröhlichem Charakier, 17—20 Jahre alt, zur Aushülfe der Hausfrau in Spezereiladen und Wirthschaft. Sie würde als Tochter des Hauses betrachtet. — Auskumft ertheilt Frau Tschui-Schild, Bellevue, Grenchen

Gesucht:

Ein ordentliches Mädchen, von 16—19 Jahren, von achtbaren Eltern, oder auch eine Waise in eine Familie mit grössern Kindern zur gründlichen Erlernung der Hausgeschäfte. Gute Behandlung und entsprechender Lohn. Eintritt sofort oder in 14 Tagen. — Anmeldungen sub Chiffre L 195 befördert die Expedition d. Bl.

Eine gebildete deutsche Dame, in der Frauenarbeitsschule Reutlingen [197

als Lehrerin für sämmtliche Handarbeiten aus

für sämmtliche Handarbeiten ausgebildet, mit fün fjähriger praktischer Unterrichtsthätigkeit und im Besitz bester Zeugnisse sucht Stelle in einem Institut. Bei angenehmer Stellung würde kein oder sehr bescheidenes Honorar beansprucht. Suchende wäre auch geneigt, entsprechenden Falles während des Somers in guter Familie Töchtern den Unterricht wie in einer Frauenarbeitsschule zu ertheilen. (M cpt 54/2 Stg) Gefällige Offerten, sowie Näheres unter Chiffre E 5576 durch Rudolf Mosse in Stuttzart.

Eine junge Tochter sucht bei einer netten, kleinern Familie zur Erlernung der Hausgeschäfte (resp. des Kochens), wenn möglich unter Anleitung der Hausfrau, Stelle.

Gefl. Offerten sub Chiffre A M 184 befördert die Expedition d. Bl. [184]

Gesucht:

191] Für eine Tochter aus guter Familie eine Stelle zur gründlichen Erlernung der Lingerie. — Gefl. Offerten beliebe man unter Chiffre C D 191 an die Expedition d. Bl. zu richten.

Gesucht:

157] Für ein Ladengeschäft eine junge Tochter (Waise) im Alter von 16 bis 17 Jahren und guten Charakters. Im konve-nirenden Falle würde dieselbe als Familienglied gehalten und ihr dauernde, an-genehme Stellung geboten.

Anmeldungen nimmt entgegen Mad.
Charles Falbriard in St-Imier.

Eine junge, arbeitsame und einfache Tochter, deutsch und französisch spre-chend, mit guten Umgangsformen, findet als **Ladentochter** dauernde Stelle.

Eintritt sofort. [177]
Offerten, wo möglich mit Photographie,
Angabe des Alters und Konfession, unter
Chiffre K P 177 an die Expedition d. Bl.

Gesucht:

In ein Herrschaftshaus nach Zürich zur Pflege eines halbjährigen Kindes ein treues und gewissenhaftes

Kindsmädchen,

das auch im Glätten und Nähen bewandert ist. Ohne ganz gute Referenzen unnütz, sich anzumelden.

Anmeldungen sub Chiffre T. Z. 185 befördert die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitg."

Eine achtbare Tochter könnte unter günstigen Bedingungen die **Schneiderei** gründlich erlernen. — Kost und Logis könnte gegeben werden. Gefl. Offerten sub J H 151 befördert die Expedition d. Bl. [151

Arbeitslehrerin. Offene Stelle.

Offiche Stelle.

186] Für eine Frauenarbeitsschule der Schweiz wird eine tüchtige, fachlich gebildete Arbeitslehrerin fürs Hand- und Maschinennähen mit Musterschnitt, Wollfach und Sticken nach der Reutlinger-Methode gesucht. — Dieselbe muss auch im Stande sein, einen Arbeitslehrerinnen-Kurs selbständig zu ertheilen. Offerten mit Zeugnissen, Photographie und Gehaltsansprüchen befürdert unter Chiffre 0 921 F die Annoncen-Expedition Orell Füssli & Cie., Zürich. (OF921)

Familien-Pensionat.

Eltern, welche ihre Töchter in eine gute Pension plaziren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Familien-Pensionat von

Mes Marchand in St. Aubin

(bei Neuchâtel, Suisse) wenden. — Franzöthei Acuchatei, Susse) wenden. — Franzo-sisch, Englisch, Zeichnen, Musik, Singen, Handarbeit. — Ausserdem wird ein ge-müthliches Familienleben und sorgfaltige Behandlung geboten. — Prachtvolle Aus-sicht auf die Alpen und auf den Neuen-State auf die Appen und auf den Heuenburger-See; grosser Garten; gesunde Luft.

— Günstige Bedingungen. — Vorzügliche Empfehlungen im 1n- und Auslande. — Prospekt zur Verfügung.

ine Tochter, welche die französische Sprache lernen möchte, findet in einer Familie gute Aufnahme. — Klavierunterricht. Bescheidener Preis. Beste Referenzen. — Adresse: [180 Mme Jeanjaquet, Ecluse 24, Neuchâtel.

Familien-Pensionat für junge Töchter.

Eine gebildete Familie, im Lehrfache bethätigt, bestens empfohlen, wohnhaft in Lausanne (Kt. Waadt), wünscht einige junge Töchter, die ihre Studien im Fran-zösischen vervollständigen und in andern Bildungszweigen fortsetzen wollen, in Pension aufzunehmen. Neben den Unter-richtsstunden im Hause können Kurse in richtsstunden im Hause können Kurse in der höhern Töchterschule, wo ausser den Wissenschaften die französische, deutsche und englische Sprache gelehrt wird, besucht werden. — Familienleben, gewissenhafte Aufsicht und Fürsorge sind zugesichert. — Näheres durch Prospekt und zahlreiche Referenzen. (He 1983 L) Sich zu melden an Herrn Chaillet Le-Grusley, Clos St-Roch, Lausanne (Waadt, Schweiz).

Für Eltern.

113] In einer geachteten Familie der französischen Schweiz würde man zwei oder drei junge Mädchen, welche die französische Sprache erlernen wollen, aufnehmen. Familienleben und mütterliche Pflege sind zugesichert. Preis per Jahr Franken 600

Franken 600.

Referenzen und nähere Auskunft ertheilen Madame Fatzer, Birsigstr. 42 in Basel, oder auch Madame Bertha Fivaz Rapp, rue du Casino 4, Yverdon.

Für ein altes, sehr gut eingeführtes Weisswaarengeschäft Süddeutschlands wird ein Frauenzimmer als Reisende gegen gutes Salair und Provision gesucht. — Ernster Charakter und beste Referenzen unbedingt nothwendig. — Gefl. Offerten mit Phothographie postlagernd Kreuzlingen sub Chiffre M. R.

Pensionat.

Frl. Schopfer in Yverdon
fährt fort, junge Töchter aufzunehmen.
welche die französische Sprache zu erkelche die französische Sprache zu erkelche die Sprache zu erkelche fährt fort, junge Töchter aufzunehmen, welche die französische Sprache zu er-lernen wünschen. — Familienleben. Zahlreiche Referenzen und Prospektus zur Verfügung. (H 1789 L) [168

In der Familie des Herrn Fetscherin, Schuldirektor. Murten, finden ein bis zwei junge Mädchen Gelegenheit, französisch und englisch gründlich zu lernen. Patentirte Lehrerin. Anleitung in Hausgeschäften. Gesunde Lage. Seebäder. Pensionspreis 60 Fr. monatlich. Beste Beferenzen. [103] bäder. Pensionsp Beste Referenzen.

Thun.

137] Eine Wittwe wäre geneigt, zwei oder drei Mädchen bei sich aufzunehmen. oder drei Madchen bei sich aufzunenmen.
Gute Schulen, gesunde Wohnung mit Garten in freier Lage. Mütterliche Aufsicht
und Pflege. Anleitung im Hauswesen,
wenn gewünscht. Beste Referenzen. Allfällige Anfragen sub Nr. 444 poste retente Thus echtere,
wannen, Monogrammes, stante Thun erbeten.

165] Bei einer geachteten Lehrerfamilie 165] Bei einer geachteten Lehrerramine finden zwei junge Mädchen, welche die französische Sprache, sowie die Nadelarbeiten zu erlernen wünschen, billige und gewissenhafte Anfnahme.

Anmeldungen nimmt entgegen Herr Clément, instituteur, in Peney-Vuitteboeuf bei Yverdon.

Eltern,

welche für ihre Töchter eine gute Pension zu finden wünschen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von Madame Morard in Corcelles (Neuchätel) wenden. Gute Erziehung und Pflege, christliches Familienleben. — Ermässigte Pensions-preise. — Vorzügliche Empfehlungen.

Genève. Pensionat famille pour jeunes filles.

Etude sérieuse de la langue française.

Bons soins. Prix modéré. [70]

S'adresser par renseignements à Mr. R. Custer, Harmonie, Altstätten (St-Gall).

Kein Kopfweh mehr!

Kola-Pastillen

von Apotheker Georg Vallmann in Gummersbach (Rheinland) er-freuen sich ihrer, bei nervösem Koptweh und Migräne schon nach Kopiweh und Migrane schon nach einigen Minuten, bei sogen. Kater augenblicklich eintretenden Wir-kung der grössten Beliebheit und allgemeinen Anerkennung. Die-selben sind gleichzeitig Präser-vativ gegen gesellschaftliche Stra-pazen. Ermüdung und geistige Ueberanstrengung. [158]

Vorräthig in Schachteln à Fr. 1. 30 in den Apotheken.

Kein Kater mehr!

Seife.

Per 100 Kilo in 500 Gr.-Stücken: Kernseife, weiss, prima a Fr. 68.
do. melirt " a #48.
Harzkern " a ", 58.

Harzkern a " 53.—
Harzseife a " 44.—

Marseillaner, a " 44.—

acht prima, die Kiste von 100 Stücken a 500 Gramm Fr. 36. erlasse, so lange Vorrath, ab hier gegen Nachnahme. [188

Ackermann-Colin — Frauenfeld.

Herdfabrik Emmishofen

(Thurgau). [72 Bisheriger Absatz 20000 Herde.

Damenkleidergestelle.



einzelne und ganze Aussteuern, werden schön und billigst ausgeführt von

J. Casser-Bollier, Webergasse 26 - St. Gallen.

Das beste Heilpflaster

gegen Flechten, bösartige Geschwüre, Hautausschläge. Geschwülste, Salzfluss, Frostschäden, Entzündungen u. alle der-artigen Uebel ist das seit langen Jahren berühnte und glänzend bewährte

Schrader'sche Pflaster (Indianpflaster) von Apoth. J. Schrader, Feuerbach-Stuttg. In **3erlei Nummern**, deren Verwendung aus der Jedermann gratis und franko zu Diensten stehenden Broschüre zu ersehen ist.

Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steesburn. In den Apoth. zu St. Gallen, Baden, Basel (Adler-, Greifen- u. St. Elisabethenapoth.), Bischofzell (v. Murait), Flawyl, Frauenfeld (Dr. Schröder), Heiden, Herisau (Lobeck), Ereuzlingen, Luzern (Weibel), Bapperswyl, Ragaz (Sünderhauf). Borschach (Rothenhäusler), Schaffhausen (Pfähler und Fiez z. Klopfer), Winterthur (Mohrenapotheke). Zünde (Füngenhut a. Kreuzul, Luzeter z. Z. Kroperly, whoerener (Montrenapouleker). Zürich (Fingerhut as. Kreuzpil, Lavater). Elephant, Lilienkron a. Weinpl., Brunner z. Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl).

Chinesischer Thee.

Sehr grosse Auswahl, vorzügliche Qualität, offen und in feiner Verpackung; extrafeinst dekorirte Blechdosen.

Direkter Import.

Vorzugspreise bei grösserer Abnahme für Wiederverkäufer.

 $\mathbf{Hecht\text{-}Apotheke}$ C. Friedr. Hausmann - St. Gallen.

[108]

Vorzüglichste Qualität Bequemste Zubereitung.

In allen bedeutenderen Conditoreien, Spezereien etc. erhältlich.

Koch- und Haushaltungsschule in Luzern.

189] Zwei- und dreimonatliche Kurse das ganze Jahr. — Am 1. April beginnt ein Vierteljahrkurs. — Prospekte gratis.
Anmeldungen nimmt jederzeit entgegen
Frau Wyder-Ineichen, Vorsteherin.

Kunst- und Frauen-Arbeitsschule

(Praktische Töchterbildungsanstalt)

Vorsteher: Ed. Boos-Jegher Neumünster. Zürich Vorstener: Ed. Boos-jegner Neumunster.

153] Beginn neuer Kurse an sämmtlichen Fachklassen der Anstalt am

1. April. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Sprachen, Buchhaltung etc. — Besondere Kurse für Handarbeitslehrerinnen.

Kochschule. Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigegramme gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne ertheilt. (H 597 Z)

- Gegründet 1880. -

Töchter-Pensionat Zimmermann - **Brugg** (Aargau). -

Deutscher und französischer Unterricht, Religion, Zeichnen, Malen und Musik
(**Frauenarbeitsschule** nach Reutlinger Methode.) (0 783 F)
Familienleben und liebevolle Pflege.
Referenzen und Prospekte stehen zu Diensten.

14 Ehrendiplome und Goldene Medaillen 14

cond. Fleisch-Bouillon

Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc. zur sofortigen Herstellung einer nahr-haften, vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz.

Fleisch-Pepton
wohlschmeckendstes u. leichtest assimilirbares Nahrungs- u. Stär
mittel für Magenkranke, Schwache und Reconvalescenten Zu haben in den Delicatessen, Droguen- und Colonialwaaren-Hand-lungen, sowie in den Apotheken.

Man achte stets auf den Namen "Kemmerich".



Sus. Müller's patentirt. Selbstkocher.

50% Zeit- und 50% Holzersparniss!

Beste Kochmethode!

Ca. 1000 Stück in sehr kurzer Zeit abgesetzt.
Prospekt und Preis-Courant gratis. [192

S. Müller & Cie. — Aussersihl-Zürich.





Brooke's Putzseife sollte in keiner Haushaltung mehr Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchen, geräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegel-blank. — Zu haben in den bekannten Dépôts. — Preis 25 Cts. (H 4208 Q) Engros: Robert Wirz, Gartenstr. 66, Basel. [22

Milch-Chocolade in Pulver und in Croquettes.

Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders.



Seit Jahren in Kliniken u. grösser Heil-Anstalten gegen
Verstopfung
Butandrang,
Vollblütigkeit,
Hämorrhoiden

Nouveautés. L. Schweitzer, St. Gallen. Confections.

Magazin für Damen- und Kinder-Garderobe.

Grosses Lager in Stoffen u. Garnituren jeder Art. Confections: Morgenkleider. Jupons. Tricot-Taillen. Echarpes. Corsets. Tournures. Stets Eingang aller Neuheiten von Stoffen und Confections.

Anfertigung nach Mass unter Garantie eines modernen, passenden Schnittes.

Marktgasse Nr. 10

empfiehlt eine sehr grosse Auswahl von

elegante Façon, zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Neu!

Aeusserst appetitlich!

Neu!

Fleischbrüh - Suppentafeln

für 2—3 Portionen, ebenso vorzüglich schmeckende, als gesunde, fertige Fleischbrühsuppen, wie: Extrafeine Grünhafer-Schleimsuppe, feine Haferschleim-Suppe, echte Erbs-Suppe, echte Linsen-Suppe, Reis-Julienne-Suppe, Grünerbskräuter-Suppe, Tapioca-Julienne-Suppe, Warzel-Suppe, Kartoffel-Suppe, Kost-Suppe, Rothbohnen-Suppe, Sago-Suppe, Gries-Suppe, Gersten-Suppe, reine Fleisch-Suppe u. a. m.

Zu beziehen durch alle bessern Spezereigeschäfte.

Allen Hausfrauen bestens empfohlen!

Vorzüglichstes inländisches Produkt,

der besten ausländischen Konkurrenz (Frank, Vælker, Trampler, Kuenzer etc.) von unsern Lebensmittel-Untersuchungsbeamten als vollkommen gleichwerthig befunden.

\equiv Cichorien-Kaffee \equiv

pr C. Glutz & Cie., Solothurn 3

P. S. Man bittet genau auf die Firma zu achten und nur obige Marke zu verlangen.

Gezen Musten und Meiserkeit

PECTORALE FORT

. de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

un mitch Apoliteken zu innben.

(H 4960 J)

prıma Hausmittel



ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosiist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apotheker in Langnau i. E. Aus den
feinsten Alpenkrättern der Emmenthalerberge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des
s. Z. weltberühmten Naturarztes Michael
Schüppach dahier. In allen Schwächezuständen (speciell Magenschwäche, Blutarmuth, Nervenschwäche, Bleichsucht) ungemein stärkend und überhaupt
zur Auffrischung der Gesundheit und des
guten Aussehens unübertreffl; gründlich blutreinigend. Alt bewährt. Auch
den weniger Bemittelten zugänglich, indem
sanweisung, zu einer Gesundheitskur von

eine Flasche zu Fr. 2½, mit Gebrauchsanweisung, zu einer Gesundheitskur von vier Wochen hinreicht. Aerztlich empfohlen. Dépôts in St. Gallen in den Apotheken: Rehsteiner, Hausmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler; überhaupt in den meisten Apotheken der Schweiz. (H 1 Y) [51]

Bordeaux-Weine.

Ich garantire für echten Ursprung und reinen Naturwein meiner

Bordeaux - Weine

als reiner Rebensaft, wie solche direkt aus erster Hand des Weinbergbesitzers in versiegelten, unangebohrten Original-Gebinden von 57, 114 und 225 Litern in meinen Besitz gelangen. Preise von 75 Rappen an per Liter; Fass frei. [162 Muster gratis und franko.

C. Wegelin z. Pflug, St. Gallen.

Magenleidenden



eisch-Pepton-Chocolade

ihres **hohen Nährwerthes** und **leichter Verdaulichkeit** wegen ausgezeichnete Dienste. Zu haben in Poudre oder Pastillen in den meisten Apotheken und Droguerien.

Laquai & Cie. in Molfetta (Süd-Italien).

Fabrik von: Sulfur-Oliven-Oel für Seifensiedereien, Oliven-Oel-Seife für Industrie- und Hausgebrauch, Alizarin-Oel für Türkischroth-Färbereien.

Vertretung für die Schweiz: E. Bärlocher-Näff in St. Gallen.

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail ,, 1/4 1/8 -. 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen. [350

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

wird empfohlen, sich mit dem neuen, seit 7 Jahren eingeführten und von Professoren, praktischen Aerzten und dem Publikum in immer weiteren Kreisen herangezogenen Heilverfahren des Herrn Roman Weissmann, ehemaligen Landwehr-Bataillonsarztes, das nur in äussern Waschungen besteht, unschädlich, billig (die täglichen Auslagen belaufen sich auf kaum 10 Cts.) und von frappanter Wirkung ist, bekannt zu machen.

Erprobt und empfohlen von Dr. med. Gollmann, Wien.

Kgl. Sanitätsrath Dr. Kohn,

Stettin. Geheimer Rath Dr. Schering,

Bad Ems. Grsshgl. Bezirksarzt

Dr. med. H. Grossmann. Jöhlingen.

Geheimer Rath Rittner Frankfurt a. M.

Dr. med. L. Regen, Berlin.

Dr. Anton Corazza, Venedig.

Die Broschüre "Ueber Nervenkrankheiten und Schlagfluss"

(13. Auflage)

von Roman Weissmann, ehemal. Landwehr-Bataillonsarzt, Ehrenmitglied des ital. Sanitäts-ordens vom weissen Kreuz ist kostenfrei erhältlich in der

St. Konrad-Apotheke in Zürich-Aussersihl

Dr. med. Karst, Barnowitz.

der Poliklinik Dr. med. Hoesch, Berlin. Kais. königl. Oberstabsarzt I. Klasse Dr. med. Jechi, Wien

Dr. med. Markusy, Hirschweg.

Kais. königl. Prof.

J. v. Overschelde Krems an der Donau.

K. k. Bezirksarzt

Dr. med. Busbach,

Zirknitz, Oesterr.

Dirigirender Arzt

Personen, die an krankhaften Nervenzuständen leiden, und somit an Kopfschmerzen, Migräne, Reizbarkeit, Schlaftosigkeit, ferner Jenen, die vom Schlagfiuss heimgesucht wurden (Lähmungen, Sprachunvermögen, Gedächtnissschwäche als Gefolge), und Kranken, die Schlagfiuss fürchten wegen Angstgefühles, Kopfschmerzen mit Schwindelanfällen, Flimmern vor den Augen, Taubwerden der Extremitäten u. s. w.; allen diesen Personen, sowie auch jenen noch gesunden, die derartigen Leiden noch rechtzeitig vorbeugen wollen, ist der Bezug der oben angekündigten Broschüre dringlichst augerathen. (O F 716) [134]

- Zürcher -

Lintheschergasse 3

Zürich.

Fabrikation und Lager in Kochherden für jeden Bedarf, für Hôtels, Restaurationen, Pensionen u. Privathäuser, deutscher und französischer Konstruktion, sowie transportabel ausgemauerten **Sparherden**, mit und ohne Vorrichtung für Kunstwandheizung. - Versandt nach allen Stationen.

Preis-Courant gratis.

Bettfedern, neue, gedörrte und gereinigte, à 95 Cts., Fr. 1. 50, 2.—, 2. 30, 3.—, 3. 30, Flaum à Fr. 3.—, 3. 80, 5.— das Pfund, versendet franko gegen Nachnahme J. Hermann in Marbach (Kanton Luzern).



für jedes Alter [46] versendet franco durch die ganze Schweiz

Hermann Scherrer

Kameelhof - St. Gallen. Bei Bestellung genügt Angabe des Alters.

Für kalte u. feuchte Füsse

ist unstreitig das beste Schutzmittel: Waschbare Japan-Schwamm-Einlege-Sohlen. Sie schützen den Fuss im Sommer vor Erhitzung und Fussschweiss, im Winter vor Kälte u. Frostbeulen. Preis per Paar für Herren 60 Cts., für Damen 50 Cts., für Kinder 40 Cts. Versandt gegen Briefmarker oder Nachnahme. [159

E. Nagel, Kreuzlingen(Thurg.)

Ein ausgezeichnetes

Hühneraugenmittel

ist erhältlich bei **Frau Fehrlin,** Schlossers, Gartenstr., St. Gallen. [1017

🔾 Eine kleine Schrift über den 🔾 Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [58]

Blumer, Leemann & Cie., St. Gallen.

Rideaux-Fabrikation

in allen couranten und modernen Genres auf:

Mousseline, Tüll und Etamine gestickt.

Spachtel- und farbige Spezialitäten.

Reich assortirtes Lager in englischen und französischen Guipure-Rideaux und Vitrages, abgepasst und am Stück, von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten.

Besteingerichtete Fabrikation von

Hand-Stickereien

(Monogramme, Namen, Guirlanden auf Taschentücher, Damen- und Bettwäsche, Tischzeug, Fantasie-Artikel).

Lieferung ganzer Aussteuern

mit oder ohne Stoff und Konfektion. Grosse Auswahl in **ungestickten Taschentüchern**, in englisch rein Leinwand, Batiste, Linon, mit und ohne Hohlsaum.

Maschinen-Stickereien

für Lingerie und Konfektionszwecke

Gestickte Damen- und Kinder-Garderoben

in allen couranten Stoffen. Muster und Auswahlsendungen stets gerne zu Diensten.

Grösstes Bettwaarenlager der Schweiz

J. F. Zwahlen, Thun.

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [12] Zweischläfige Deckbetten, mit bester Fassi und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, $180\,\mathrm{cm}$. lang, $150\,\mathrm{cm}$. breit Fr. 22 Zweischläfige Hauptkissen, 3 Pfd. Halbfl., " 120 " 60 " 8 Zweischläfige Unterbetten, 6 " 180 " 180 " 185 " 180 " 190 " 185 " 7 " 190 " 185 " 7 " 190 " 7 " 180 " 7 " 180 " 7 " 180 " 7 " 180 " 7 " 180 " 7 " 180 " 7 " 7 " 180 " 180 " 7 " 180 " 7 " 180 " 7 " 180 " 7 " 180 " 7 " 180 " 7 " 180 " 180 " 7 " 180 " 7 " 180 " 7 " 180 " 7 " 180 " 7 " 180 " 7 " 180

", sehr feinem Flaum 180 ", 152 ", Halbflaum 120 Einschläfige Flaumdüvet, Kindsdeckbettli, Kindsdeckbettli 90 Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2. 20, hochfeiner Flaum, pfundweise à Fr. 5.

amenstoffe, direkter Import — ohne Zwischenhändler — grösste u. hochfeinste Auswahl in jedem Genres, empfiehlt streiff-Kubli, Glarus.

Prompte Zusendung reichhaltigster Muster-Coilectionen umgehend und franko.

Für Feinschmecker!

ist garantirt rein, also von hohem Nährwerth. Augenblickliche Zubereitung.

<u>Erreichbar bestes Fabrikat</u>

im Gebrauch vortheilhafter als Chocolade und andere Cacaofabrikate. Ueberall in der Schweiz vorräthig in Büchsen zu Fr. 4. — per ¹/₅ kg. — Fr. 2. 20 per ¹/₅ kg. — Fr. 1. 20 per ¹/₅ kg.

Fabrikanten: J. & C. Blooker, Amsterdam.

Hydroleine, engl. Seifenpulver, englation arseiller. Seife, reinigt die Wäsche weisser und schneller. In Fässchen von 50 Kilo à Fr. 52. — Ehrendiplom Brüssel 1888. — Best lautende Zeugnisse vieler Spitäler, Waschanstalten etc. (H4145 Q) [1082]

Dépôt bei: A. Füllemann, Speisergasse 17, St. Gallen.

En gros: Robert Wirz, Basel.

von B. & W. Studer, Apotheker in Bern.

Bestes und zuverlässigstes Mittel zu sofortiger Beseitigung der heftigsten Kopfschmerzen jeder Art. Bei vorschriftsgemässem, längerem Gebrauch wird die Disposition zu Migräne völlig gehoben. Preis Fr. 2. 50. 24] Depots in den meisten Apotheken. (H 34 Y)

Sorgsamen Müttern

werden für zahn. Kinder die Schrader'schen Zahn-Halsbänder als vorzüglichstes Erleichterungs - Mittel bestens empfohlen. Stück Fr. 1. 25.

Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. In St. Gallen in sämmtl. Apotheken, sowie den meisten Apotheken der Schweiz.

- Für Damen -Fr. Krebser, Coiffeur.

92 Bahuhofstr. Zürich Bahnhofstr. 92 empfiehlt den werthen Damen seinen bestempenent den werthen pamen seinen best-eingerichteten, separaten **Damensalon** unter Zusicherung freundl. Bedienung. Ebenso werden daselbst alle beliebigen **Haararbeiten** prompt und gewissenhaft verfertigt. [584

Bienenhonig Oliven-Tafel-Oel Wein-Essig

Olivenöl-Seife grün, gelb und weiss

das Vortheilhafteste für Haushaltungen en gros und en détail

Im Antlitz.

Neugasse 9 - St. Gallen.

Berner-Leinwand

für Hemden, Leintücher, Hand-, Tisch- und Küchentücher (gewöhnliche u. hochfeine) etc. etc. wird in beliebigen Quantitäten

abgegeben von [8e Walther Gygax, Fabrikant, in Bleienbach (Langenthal).

99

Muster stehen zu Diensten. Telegr.-Adresse: Walther Bleienbach.



Wasch- und Bade-Einrichtungen,

sowie [14]
Douchen, russische, Dampfbade, Irisch-römische u. Strudel-Bäder. Katalog mit 66 Abbildungen in den drei Landessprachen zur Verfügung.

Gosch-Nehlsen

Schipfe 39 — Zürich.

NB. Siehe Artikel der "Schweizer Frauen-Zeitung" Nr. 26 vom 24. Juni, betitelt: "Das Reinigen der Wäsche".

Bienenhonig

eigener Zucht, kalt ausgelassen, verkauft mit Garantie für Aechtheit in Büchsen à 1 und $2^{1}/_{2}$ Kilo à **Fr. 2.**— per Kilo [913]

Max Sulzberger, Horn a. B.

Kral's echter Karolinenthaler Davidsthee

für Brust· und Lungenkranke. Ein Päckchen kostet 40 Ep.

: Eisenzucker :

für Blutarmuth, Körperschwäche, Bleichsucht, Scrophulose, Nervöse Leiden etc. 1/1 Fl. kostet Fr. 2. 40, 1/2 Fl. Fr. 1. 20.

= Gastrophan =

bestbewährtes Mittel gegen Magenleiden.
1 Flasche kostet Fr. 1. 40.
Hauptversendungsdepot in Prag
bei Josef Fürst, Apotheker.
Ferner zu haben bei: [271
Engelmann, Apotheker, in Basel.